

Ostfriesische Klootschießer bei DM- Qualifikation dominant

**Frank Goldenstein in starker Verfassung / Michaela Müller
überzeugt bei Frauen**

Upschört/dra – Bei der Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften dominierten am Wochenende in Upschört die ostfriesischen Klootschießer in allen Klassen deutlich. Gut aufgelegt war vor allem Frank Goldenstein (Blomberg), der als einziger weit über die 80 Meter-Marke flüchtete. Unter den Nachwuchstalenten war es einmal mehr Dennis Goldenstein (Moordorf), der souverän sowohl mit der Hollandkugel als auch mit dem Kloot seinen Platz als Nummer eins im Friesischen Klootschießerverband (FKV) festigte. Gegen starke Konkurrenz setzte sich bei den Frauen souverän Michaela Müller aus Reepsholt in beiden Disziplinen noch vor Sandra Schimanski aus Schweinebrück durch. Nicht nur mit einer Rekordbeteiligung, sondern vor allem mit Rekordweiten überraschte die weibliche Jugend. So schoss Silke Schonlau aus Willen mit einem sensationellen Höchstwurf von 51,70 Meter neuen persönlichen Rekord. Die Erfolgswerferin Anke Klöpper siegte im Feldkampf und steht auch mit dem Kloot im FKV-Aufgebot. Männer I Die ganz großen Kaliber und 90 Meter-Flüchter wie Hans-Georg Bohlken, Thore Fröllje, Jens Stindt und Detlef Müller vom Landesverband Oldenburg waren nicht am Start. Neben dem amtierenden Deutschen Meister Frank Goldenstein gehörte einzig Dirk Schomaker aus Fedderwardsiel zum einstigen EM-Erfolgskader. Mit gu-ten Flüchtheiten qualifizierten sich die Ostfriesen Roman Wübbenhorst (Eversmeer), Horst Dieling (Moordorf) und Friedrich Christians (Münkeboe/Moorhusen) gemeinsam mit Frank Goldenstein sowohl für den Feldkampf (Hollandkugel) als auch für den Standkampf (Kloot). Mit gerade mal 30 Zentimeter Vorsprung nach neun Wurf zog Robert Djuren (Westeraccum) im Feldkampf am Blomberger vorbei. Das Nachsehen hatten die Feldkampfspezialisten Thomas Erdmann (Westeraccum), der Deutsche Jugendmeister Tim Wefer (Mentzhausen), Bert Stroje (Schweinebrück) sowie Routinier Gerd Tammen (Wiesedermeer), die sich nur nach Metern geschlagen geben mussten. Frauen I Die ganz großen Erfolgsnamen setzten sich bei den Frauen durch. In Superform gelang Michaela Müller (Reepsholt) der Doppelsieg mit Hollandkugel und Kloot vor Sandra Schimanski (Schweinebrück). Ihrem Namen als amtierende Europameister im Feldkampf machten Marina Kloster (Theener) und Christina Damken (Reitland) alle Ehre. Beide fahren mit zur Deutschen Meisterschaft. Denkbar knapp verpasste Kerstin Assing (Steinhausen) um wenige Meter einen DM-Startplatz. Mit der Klootkugel qualifizierten sich die Norderinnen Tanja Blonn und Anke Sjuts. männliche Jugend An Dennis Goldenstein (Moordorf) und Daniel Brungers (Münkeboe/Moorhusen) kam der B-Jugendliche Timo Petznik (Grabstede) noch nicht vorbei, zeigte sich als EM-Hoffnungsträger für 2008 allerdings in guter Verfassung und ist in beiden Disziplinen als Drittplatzierter startberechtigt bei den Deutschen Meisterschaften. Unglücklicher Vierter wurde gleich zwei Mal Stefan Runge (Kreuzmoor). Auch bei Niklas Wulf (Mentzhausen) und Hendrik Rüdebusch (Vielstedt-Hude) entschieden wenige Meter über das Aus. Als C-Jugendlicher legte Manuel Runge (Kreuzmoor) eine Superleistung hin. Im Feldkampf landete der Kreuzmoorer auf Platz sieben und im Standkampf mit einem Höchstwurf von 68,40 Meter sogar auf Platz sechs. weibliche Jugend Blieb Silke Schonlau (Willen) im Feldkampf noch hinter der Erfolgswerferin Anke Klöpper (Münkeboe/Moorhusen), gelang ihr im Klootschießen der große Durchbruch. Mit einem Höchstwurf von sensationellen 51,70 Metern ist die Willenerin die Nummer eins im FKV-Kader vor Anke Klöpper (49,75) und Bianka Blum aus Berumerfehn (45,30). Auch wenn sich Jutta Ledebuhr nicht qualifizierte, konnte die Kreuzmoorerin jubeln. Über das Brett katapultierte sie den Kloot auf neuen persönlichen Rekord (45,50) und wurde in beiden Disziplinen in einem richtig starken Teilnehmerfeld Fünfte. Über eine Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft konnte sich erstmals Kathrin Blum aus Ostermarsch (Feldkampf) freuen.